

# RS OGH 1989/7/20 7Ob605/89, 7Ob542/91, 8Ob1655/92, 4Ob545/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.07.1989

## Norm

ABGB §481

## Rechtssatz

Liegt eine Vereinbarung mit dem typischen Inhalt eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages vor, besteht auch ohne besondere Vereinbarung die Verpflichtung des Belasteten, in die grundbücherliche Einverleibung einzuwilligen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 605/89  
Entscheidungstext OGH 20.07.1989 7 Ob 605/89  
Veröff: RZ 1992/82 S 242
- 7 Ob 542/91  
Entscheidungstext OGH 18.04.1991 7 Ob 542/91  
Beisatz: Die Einräumung eines Wohnungsrechtes in der Form einer Dienstbarkeit setzt die Absicht der Parteien voraus, ein dingliches Recht zu begründen. (T1) Veröff: NZ 1992,16 = EvBl 1991,189 = JBl 1991,642 (Pfermann)
- 8 Ob 1655/92  
Entscheidungstext OGH 22.10.1992 8 Ob 1655/92
- 4 Ob 545/95  
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 545/95  
Beis wie T1; Beisatz: Die Verpflichtung des Belasteten besteht ungeachtet entgegenstehender bürgerlicher Rechte Dritter. Sache des Berechtigten ist es allerdings, die Zustimmung vorrangiger Buchberechtigter beizubringen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0011653

## Dokumentnummer

JJR\_19890720\_OGH0002\_0070OB00605\_8900000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)